

Hinkommen – Durchkommen

Neu! Arbeitsgruppe „Radverkehr in der Altstadt“

Die Gruppe besteht aus den Stadträten Margit Wild (SPD), Herbert Schlegl (CSU) und Jürgen Mistol (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Verkehrsplanern und der Polizei. Seit Anfang 2005 entwickeln sie durchgängig befahrbare Routen. Sie haben zahlreiche Vorschläge und Anregungen von Seiten der Radfahrvereine zusammengetragen und ihre Realisierbarkeit überprüft. Das Ergebnis: Neue Regeln erleichtern das Radfahren in und durch die Altstadt.

Neu! In diesen **Einbahnstraßen** ist in Abschnitten das Radfahren **auch in Gegenrichtung** erlaubt:

- Drei-Kronen-Gasse westlich der Maximilianstraße ①
- Grasgasse westlich der Schäfnerstraße ②
- Goliathstraße östlich der Brückstraße und Krauterermarkt ③
- Obere Bachgasse südlich der Obermünsterstraße ④
- Platzmitte Bismarckplatz ⑤

Neu! Im Bereich der Fußgängerzone werden folgende Abschnitte **als Wohnverkehrsstraßen** beschildert. Rücksichtsvolle Radler dürfen hier fahren.

- Niedermünstergasse und Lindnergasse ⑥
- Obere Bachgasse nördlich der Augustinergasse ⑦

Neu! **AUF PROBE!!!** Für die Fußgängerzone im Bereich **Kohlenmarkt – Rathausplatz – Haidplatz** ⑧ gilt eine Sonderregelung: dieser Abschnitt wird versuchsweise bis Ende 2005 für den Radverkehr in Fahrtrichtung West (wie Altstadtbus) freigegeben. Die Sperrung am Westende des Haidplatzes in Fahrtrichtung Ost bleibt bestehen. Über eine endgültige Regelung wird nach der Probezeit entschieden.



**Shoppen,
bummeln,
Freunde
treffen...**

gegen Interesse und ohne Rücksicht geht nichts. Eine Reihe von Plätzen und Straßen ist auf der Grundlage dieser Erkenntnis in den vergangenen Jahren neu gestaltet worden. Jetzt gibt es neue Regeln. In diesem Faltblatt finden Sie wichtige Informationen.

Impressum

Stadt Regensburg – Planungs- und Baureferat
Stadtplanungsamt, Leitung Kurt Werner
D.-Martin-Luther-Str. 1, 93047 Regensburg
Kontakt: Norbert Schels, Tel: 0941/ 507 26 11
E-Mail: Schels.Norbert@Regensburg.de
Foto: Peter Ferstl · Druck: Aumüller Druck KG

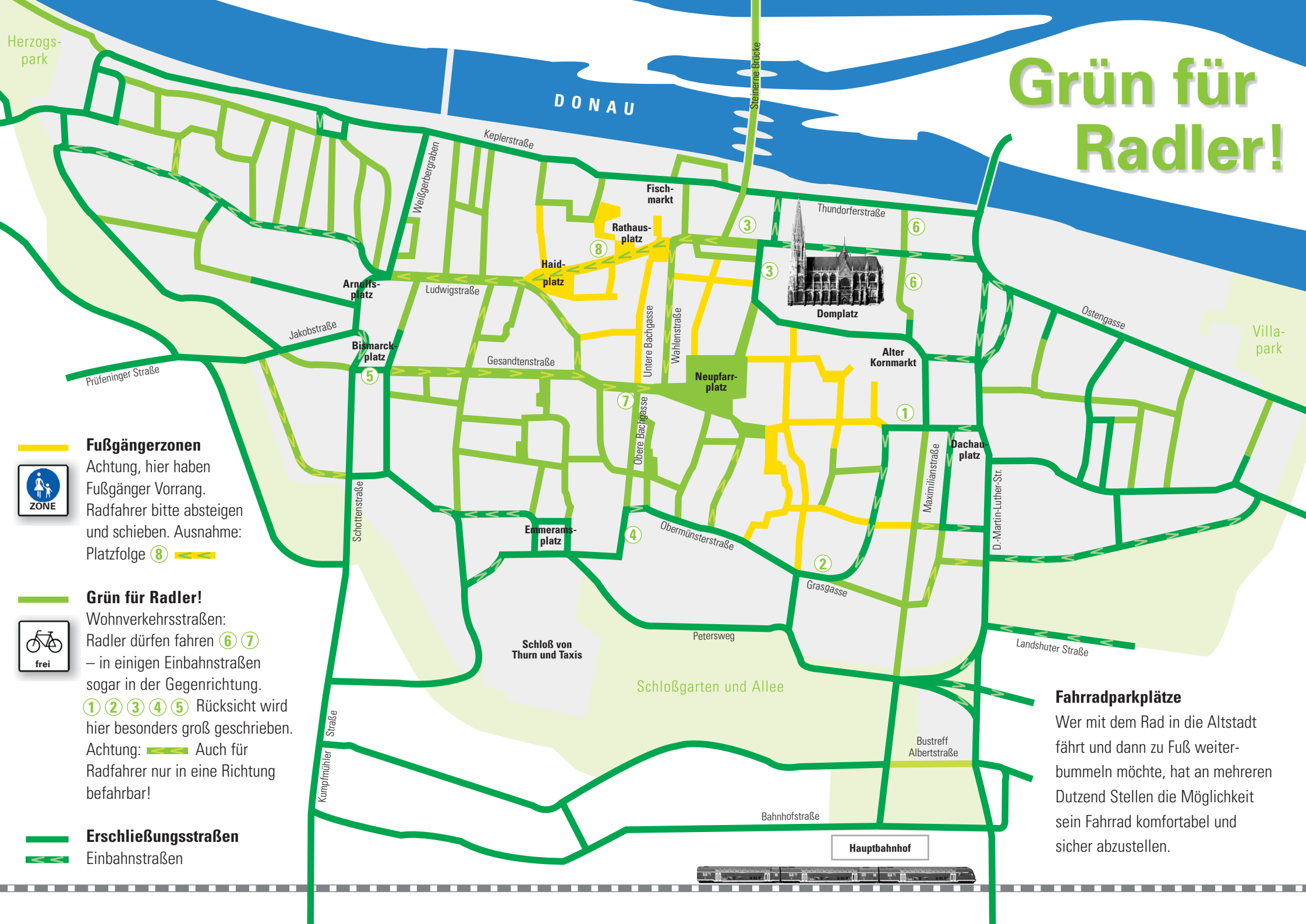


Wer in Regensburg mit dem Rad unterwegs ist, erlebt die Stadt an der Donau von ihrer besonders charmanten Seite.

Mehr Freiräume für Radler und Fußgänger. – Nach dieser Devise entwickeln Verkehrsplaner Konzepte für die Regensburger Altstadt. Dabei ist ihnen klar: Fußgänger und Radfahrer sind schwer über einen Kamm zu scheren. Was dem einen recht, muss dem anderen nicht billig sein. Während die einen in aller Ruhe flanieren wollen, haben die anderen das Rad als schnellstes Fortbewegungsmittel in der verwinkelten Altstadt entdeckt. Oft genug steht da Interesse



Grün für Radler!



Fußgängerzonen
 Achtung, hier haben Fußgänger Vorrang. Radfahrer bitte absteigen und schieben. Ausnahme: Platzfolge ⑧

Grün für Radler!
 Wohnverkehrsstraßen: Radler dürfen fahren ⑥ ⑦ – in einigen Einbahnstraßen sogar in der Gegenrichtung.
 ① ② ③ ④ ⑤ Rücksicht wird hier besonders groß geschrieben. Achtung: Auch für Radfahrer nur in eine Richtung befahrbar!

Erschließungsstraßen
 Einbahnstraßen

Fahrradparkplätze
 Wer mit dem Rad in die Altstadt fährt und dann zu Fuß weiterbummeln möchte, hat an mehreren Dutzend Stellen die Möglichkeit sein Fahrrad komfortabel und sicher abzustellen.